



Gemeinsame Erklärung zur ökumenischen Zusammenarbeit der evangelischen Christophorus-Kirchengemeinde und der katholischen Kirchengemeinde St. Martin, Zorneding

"Wir Christen glauben alle anders, aber wir glauben an keinen Anderen. Ökumene ist deswegen auch keine Suche nach dem kleinsten gemeinsamen Nenner, sondern nach dem größten, das heißt Jesus Christus selbst." (Alfons Nossol, Theologe)

Ökumene

Ökumene (aus dem griechischen οἰκουμένη = oikoumene) bedeutet in der Bibel "der gesamte bewohnte Erdkreis". Ökumene steht deshalb für die Vision einer Gemeinschaft aller Christen, und zeigt sich im Dialog und der Zusammenarbeit zwischen christlichen Konfessionen. Christus hat eine einzige und einzige Kirche gegründet. Ökumene bedeutet die Bemühung, die unter Christen noch bestehende Spaltung zu überwinden, damit die Botschaft des Evangeliums glaubwürdig verkündet werden kann.

Unser gemeinsamer Auftrag

Katholische Christen erhalten z.B. aus dem Dekret "Unitatis redintegratio" (über den Ökumenismus)¹ des II. Vatikanischen Konzils, evangelische Christen z.B. aus der Ökumenekonzeption der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern² die klare Aufforderung, die Gemeinschaft zu bewahren und fortzuentwickeln. Das Miteinander zwischen katholischen und evangelischen Christen, aber auch mit anderen Religionsgemeinschaften, ist uns seit Jahren wichtig. Wir wollen auf dem Einenden aufbauen und dabei das Trennende nicht aus den Augen verlieren.

Die Verbundenheit der evangelischen Christophorus-Kirchengemeinde und der katholischen Kirchengemeinde St. Martin in Zorneding hat das Leben beider Gemeinden bereichert. Wir wollen diese fortsetzen, vertiefen und öffentlich präsent machen. Das gegenseitige Verständnis und die wechselseitige Teilnahme sollen weiter gepflegt werden. Wir anerkennen und respektieren Unterschiede in Spiritualität und liturgischen Traditionen, wollen diese aber als gemeinsamen Reichtum erlebbar machen. Die gemeinsame christliche Lebensanschauung, gemeinsame Werte und Überzeugungen können im Miteinander und in Besinnung auf die gemeinsamen biblischen Grundlagen und verbindenden Traditionen überzeugender in Zorneding dargestellt werden.

¹ http://www.vatican.va/archive/hist_councils/ii_vatican_council/documents/vat-ii_decree_19641121_unitatis-redintegratio_ge.html

² <http://www.bayern-evangelisch.de/www/download/oekumenekonzeption.pdf>

Unsere ökumenische Praxis

Zu unserer ökumenischen Praxis gehören unter anderem in wechselnder zeitlicher Dichte:

- gemeinsames Jahresmotto
- Pfingstnovene
- lebendiger Adventskalender
- Teilnahme an einer Konfirmandenstunde zur Auswahl als Firmpraktikum
- ökumenische Kinderbibelwoche
- Weltgebetstag der Frauen
- ökumenische Gottesdienste
- ökumenische Schulgottesdienste,
- übereinstimmende Lieder im Gottesdienst in der *Gebetswoche für die Einheit der Christen*
- Abdruck geeigneter Termine in beiden Gemeindebriefen
- wechselseitige Grußworte zur Firmung und Konfirmation
- ökumenische Berggottesdienste mit dem Alpenverein
- wechselseitig am Schriftenstand ausliegende Gemeindebriefe
- wechselseitige Verweise auf der jeweiligen Internetseite
- gemeinsames Sommerfest
- regelmäßige Treffen des Ökumenekreises
- gemeinsame Vorbereitung und Durchführung von Jugendgottesdiensten
- ökumenische Jugendarbeit
- gemeinsame Sitzungen des Kirchenvorstandes und des Pfarrgemeinderates
- gegenseitige Mitwirkung in Arbeitskreisen und Unterstützung von Projekten
- ökumenische Taizé-Andachten

Unsere ökumenischen Ziele

Unser Ziel ist es, unsere vorgenannte gemeinsame ökumenische Praxis zu pflegen und nach Wegen weiterer Zusammenarbeit zu suchen, um unser ökumenisches Anliegen voranzubringen und die Einheit der Kirchen in versöhnter Vielfalt anzustreben. Wir wollen gemeinsame Projekte mit unseren Kindern und Jugendlichen fördern, um ihnen den ökumenischen Geist und damit Grundlagen für eine christliche Zukunft nahe zu bringen.

Abschluss

Diese Erklärung wird in beiden Gemeindebriefen und über die jeweilige Homepage im Internet veröffentlicht. Alle vier Jahre sollen Vertreter beider Gemeinden (Kirchenvorstand, Pfarrgemeinderat, Ökumenekreis) den Verlauf unserer Partnerschaft überdenken und die Erklärung weiter entwickeln, um unseren biblischen Auftrag näher zu kommen: *"Alle sollen eins sein: Wie du, Vater, in mir bist und ich in dir, sollen auch sie eins sein, damit die Welt glaube, dass du mich gesandt hast"* (Johannes 17, 21)

Zorneding, den 30. Juni 2013

für die evangelische
Christophorus-Kirchengemeinde:

Pfarrer Manfred Groß

Annemarie Rein

Dr. Ulrich Ossig

für die katholische
Kirchengemeinde St. Martin:

Pfarrer Prof. Dr. habil. Olivier Ndjimbi-Tshiende

Saskia Nowak

Wilhelm Genal